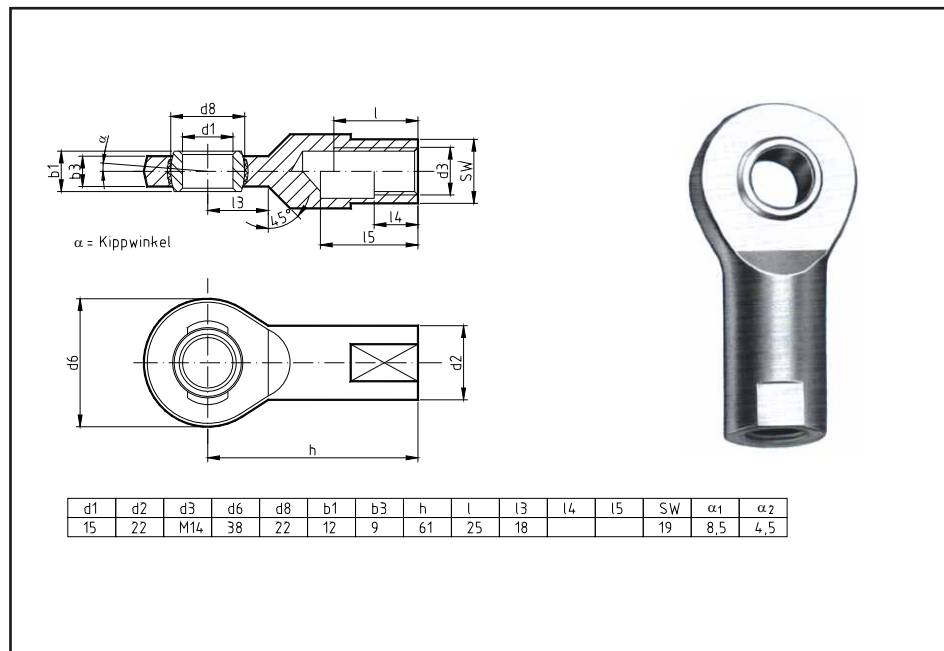


Gelenkkopf EF 15



MESSELEKTRONIK



Beschreibung

Die Gelenkköpfe vom Typ EF finden in erster Linie Anwendung bei kleinen Schwenk- oder Kippbewegungen und niedrigen Geschwindigkeiten. Sie weisen dabei eine hohe Belastbarkeit auf und eignen sich auch für den Einsatz bei stoßartigen Bewegungen.

Die Gelenkkugel gleitet auf einer Kunststoffgleitlagerschale und gewährleistet absolute Wartungsfreiheit. Standardgemäß sind Gelenkkugeln von wartungsfreien und gleitgelagerten Gelenkköpfen hartverchromt. Damit ist sichergestellt, dass selbst bei feuchten Umgebungsbedingungen die Funktion des Gelenkkopfes nicht durch Roststellen an der Kugelfläche beeinträchtigt wird.

Der Kippwinkel (α) auch Einstellwinkel genannt, gibt die mögliche Auslenkung der Gelenkkugel bzw. des Innenringes zur Gelenkkopfschaftachse in Grad an.

Man unterscheidet zwischen α_1 und α_2 .

Wird die Auslenkung nicht durch angrenzende Bauteile eingeschränkt, kann der volle Kippwinkel α_1 ausgenutzt werden, ohne dass dadurch die Gelenkkopftragfähigkeit beeinträchtigt wird.

Der Kippwinkel α_2 ist die Grenze der Auslenkung bei Verwendung einer Gabel als Anschlussstück.